Abgabe kostenlos

# Amtliches Mitteilungsblatt

## des Stadt- und Landkreises Bielefeld

Verlautbarungen aller militärischen und zivilen Stellen

Nr. 40 | Bielefeld, 20. April 1946 | Erscheint sonnabends

Militär-Regierung Deutschland — Britisches Kontrollgebiet — Bekanntmachung

## Kontrolle und Verteilung von Gebrauchsgütern

Um eine gerechte Verteilung von Verbrauchsgütern zu gewährleisten und den Handel zwischen den verschiedenen Teilen des britischen Kontrollgebietes zu fördern, wird hiermit folgendes angeordnet:

Artikel I

**Anwendung.**

1. Diese Bekanntmachung bezieht sich ausschließlich auf folgende Warengattungen:
   (a) Die in dieser Bekanntmachung in der Liste „A" angeführten (Liste der Verbrauchsgüter, die nur gegen Abgabe der neuen Bezugsmarken, auf die im § 3 des Artikels III unten Bezug genommen wird, erhältlich sind), und
   (b) die in dieser Bekanntmachung in der Liste „B" angeführten (Punktliste von Textilien entsprechend dem gegenwärtigen Punktsystem, welche nur auf die im § 4 des Artikels III unten angeführte Weise erhältlich sind). Exemplare der Listen „A" und „B" können in allen Wirtschaftsämtern eingesehen werden. Ein Auszug aus der Liste „A" befindet sich im Anhang.

Artikel II

**Außerkraftsetzung der Bezugsrechte.**

2. (a) Alle gegenwärtigen Bezugsrechte, die
   (i) sich auf Waren beziehen, die unter diese Bekanntmachung fallen, und
   (ii) sich am Tage des Inkrafttretens dieser Bekanntmachung im Besitz von Verbrauchern befinden, sind außer Kraft gesetzt und mit Wirkung von diesem Tage für ungültig erklärt.
   (b) Alle gegenwärtigen Bezugsrechte und Punkte, die
   (i) sich auf Waren beziehen, die unter die Bestimmungen dieser Bekanntmachung fallen, und (ii) sich am Tage des Inkrafttretens dieser Bekanntmachung im Besitz von Großhändlern bzw. Wiederverkäufern befinden, sind bis spätestens 13. April 1946, um 18 Uhr, an die Punktbank des entsprechenden Wirtschaftsamtes abzugeben. Mit Wirkung von diesem Tage werden alle derartigen Bezugsrechte und Punkte, sowie alle Punktguthaben, die Großhändlern und Wiederverkäufern bei der Punktbank zustehen, außer Kraft gesetzt und für ungültig erklärt mit folgender Ausnahme: 10 % der Punktguthaben von Großhändlern oder Wiederverkäufern aus dem Zeitabschnitt zwischen dem 1. Oktober 1945 und dem 13. April 1946 werden von der Außerkraftsetzung ausgenommen.

Artikel III

**Ausgabe der neuen Bezugsrechte.**

3. Von dem Tage des Inkrafttretens dieser Bekanntmachung an sind alle in der Liste „A" angeführten Waren nur gegen Abgabe der neuen Bezugsmarken für die Bevölkerung erhältlich. Diese neuen Bezugsmarken tragen den Aufdruck der Bezeichnungen und Nummern der Gegenstände bzw. der Bezeichnung und Mengenangabe des Materials, das der Inhaber der Bezugsmarken zu kaufen berechtigt ist. Diese Bezugsmarken werden von den Wirtschaftsämtern nur dann ausgestellt, wenn die Antragsteller den Bedürfnisnachweis erbringen.
4. Von dem Tage des Inkrafttretens dieser Bekanntmachung an sind alle in der Liste „B" angeführten Waren für die Bevölkerung nur auf folgende Weise erhältlich.
   (a) Wenn die betreffenden Waren in den Listen "A„ und „B" erscheinen, sind diese Waren nur auf die in § 3 oben beschriebene Art erhältlich.
   (b) Wenn die betreffenden Waren nur in der Liste „B" erscheinen, sind diese Waren ausschließlich gegen Abgabe von Blanko-Bezugsmarken, auf denen nur ihr Punktwert aufgedruckt ist, erhältlich. Solche Blanko-Bezugsmarken werden von den Wirtschaftsämtern nur dann ausgestellt, wenn die Antragsteller den Bedürfnisnachweis erbringen, und ausschließlich für den Ankauf von Gegenständen, die sich nach Feststellung durch den Antragsteller im Lager eines bestimmten Wiederverkäufers befinden. Die Bezeichnungen und Zahl der Gegenstände, die auf diese Weise gekauft werden sollen, sind vom Wirtschaftsamt bei der Ausgabe auf der Blanko-Bezugsmarke einzutragen.
5. Vom Tage des Inkrafttretens dieser Bekanntmachung an dürfen Verkäufe oder Uebertragungen von Waren bzw. Eigentumsrechten an Waren, auf die sich diese Bekanntmachung bezieht, zwischen Fabrikanten, Großhändlern oder Wiederverkäufern, oder zwischen Gruppen derselben, nur gegen Abgabe von gültigen Bezugsrechten bzw. gültigen Punkten erfolgen.

Artikel IV

**Anmeldung des Warenbestandes.**

6. (a) Jeder Fabrikant, Großhändler und Wiederverkäufer hat bis spätestens 6. Mai 1946 bei dem zuständigen Wirtschaftsamt eine genaue Anmeldung des gesamten, in seinem Besitz befindlichen bzw. seiner Verfügung unterliegenden Warenbestandes nach dem Stande vom 30. April 1946, 18.00 Uhr, durchzuführen, und zwar wie folgt:
   (i) Fabrikanten: nur alle fertigen Artikel der in der Liste „A" angeführten Gattungen.
   (ii) Großhändler und Wiederverkäufer: alle in der Liste „A" angeführten Waren, einschl. fertiger Artikel und Stückwaren.
   (b) Diese Anmeldungen haben auf den Bestandsmeldungsformularen zu erfolgen, die bei den Wirtschaftsämtern erhältlich sind.
7. (a) Jeder Fabrikant, Großhändler und Wiederverkäufer im britischen Kontrollgebiet hat fernerhin diejenigen weiteren Erklärungen bezüglich seiner Erzeugung, bzw. seines Warenbestandes abzugeben, die etwa von Zeit zu Zeit von den Landeswirtschaftsämtern oder anderen von der Militärregierung bevollmächtigten Personen oder Behörden verlangt werden.
   (b) Die Art und Weise, auf die diese weiteren Anmeldungen vorzunehmen sind, sowie die näheren Angaben, die sie zu enthalten haben, werden von den Landeswirtschaftsämtern bzw. den anderen oben erwähnten Personen oder Behörden festgelegt.

Artikel V

**Annahmeverweigerung von gültigen Bezugsrechten.**

8. Jedem Fabrikanten, Großhändler oder Wiederverkäufer ist es ausdrücklich verboten:
   (a) sich zu weigern, zu den von der Preisüberwachungsstelle von Zeit zu Zeit festgelegten Preisen Waren (außer denjenigen, die für genehmigte Produktion bestimmt sind), die sich in seinem Lager befinden und mit denen er üblicherweise handelt, an einen gutgläubigen Inhaber eines gültigen Bezugsausweises in vollem Umfange des Bezugsrechtes zu verkaufen; oder
   (b) als Bedingung für den Verkauf solcher Waren zu verlangen, daß der Inhaber eines derartigen Bezugsrechtes ihm entweder andere Waren verkauft, übergibt oder eintauscht, oder zu verlangen, daß er zusätzliche Waren von ihm kauft.

Artikel VI

**Strafen.**

9. Jede Person, die gegen die Bestimmungen dieser Bekanntmachung verstößt oder sie nicht befolgt, wird nach Schuldigsprechung durch ein Gericht der Militärregierung nach dessen Ermessen bestraft (ausschl. der Todesstrafe, aber einschl. der Beschlagnahme der Waren, auf die sich der Verstoß bezieht).

Artikel VII

**Bestimmungen.**

10. In dieser Bekanntmachung umfaßt der Begriff:
   (a) „Person" jede natürliche Person, Firma, Genossenschaft und juristische Person.
   (b) „Fabrikant", „Großhändler", „Wiederverkäufer" alle Personen, die sich mit der Fabrikation, dem Großhandel oder dem Wiederverkauf befassen; insbesondere schließt der Begriff „Wiederverkäufer" auch Handwerker ein.
   (c) „Bezugsrechte", Bezugsmarken, Bezugsscheine, Sammelbezugsscheine, Reichskleiderkarten, Zusatzkarten, Punktschecks, RTE-Schecks, RTE-Marken und andere Einkaufsbewilligungen, die im Auftrag der Landeswirtschaftsämter oder Militärregierung ausgestellt sind.
   (d) „Landeswirtschaftsämter", die Abteilung Wirtschaft des Oberpräsidiums der Nordrheinprovinz und das Generalreferat Wirtschaft im Oberpräsidium Westfalens
   (e) „Zuständiges Wirtschaftsamt" in bezug auf Fabrikanten, Großhändler und Wiederverkäufer, das Wirtschaftsamt des Verwaltungsbezirkes, in dem sich das Geschäft des Fabrikanten, Großhändlers bzw. Wiederverkäufers befindet.
   (f) „Wirtschaftsamt" im Falle von Hamburg allein, das Landeswirtschaftsamt.

Artikel VIII

**Zeitpunkt des Inkrafttretens.**

11. Diese Bekanntmachung tritt am 7. April 1946 in Kraft. Im Auftrage der Militär-Regierung.

ANHANG

**Auszug der in Liste „A" angeführten Gegenstände.**

I. Kleidungsstücke aller Art für Männer, Frauen und Kinder, einschl. Säuglinge.
II. Haus- und Tischwäsche und Bettzeug
III. Stückwaren.
IV. Schuhzeug und Lederwaren.
V. Eisen- und Metallwaren für Haushaltszwecke, einschl. aller Arten von Herden und Oefen.
VI. Holz- und Metallmöbel.
VII. Fahrräder, Bestandteile und Zubehör einschl. Reifen.
VIII. Verschiedenes.

## Die Lebensmittelrationen

**Nummernplan über Brot und Nährmittel der 4. Woche der 87. Zuteilungsperiode**

| Versorgungsgruppen | Brot Abschnitt | Brot Menge g | Nährmittel Abschnitt | Nährmittel Menge g |
|---|---|---|---|---|
| Erwachsene | C D | 500 | — | — |
| Jugendliche | 878 | 3000 | N7 N8 | je 250 |
| Kinder | 878 | 500 | N7 N8 | je 250 |
| Kleinkinder | — | — | N7 | 250 |
| Kleinstkinder | — | — | N7 | 250 |
| Säuglinge | IV | 500 | N7 N8 | je 250 |
| Ergänzungskarte für Schwerarbeiter | K IV | 500 | IV | 250 |
| Ergänzungskarte für Schwerstarbeiter | K IV | 500 | IV | 250 |
| Berechtigungskarte für Mütter | 878 | 1000 | N7 | 250 |
| Bezugsausweise f. Speisekartoffeln üb. 3 Jahre | IV | 500 | — | — |
| unter 3 Jahre | — | — | — | — |

**Bewertung der Mahlkarten ab 87. Zuteilungsperiode.**

Die Herabsetzung der Ration über Brot und Mehl für Selbstversorger von der 87. Zuteilungsperiode ab von 11 kg auf 8 kg, entsprechend einer Menge von 6,5 kg Getreide, bedingt neue Umrechnungssätze für Brot und Mehl auf den Mahlkarten der 87. bis 89. Zuteilungsperiode. Die auf den Abschnitten und der Rückseite der Mahlkarten aufgedruckten Mengen sind nicht mehr gültig. An ihre Stelle treten

bei Mahlkarten für 1 Person anstatt der Aufdruckmenge von 9 kg 6,5 kg
bei Mahlkarten für 5 Personen anstatt der Aufdruckmenge von 45 kg 32,5 kg

Beim Kauf von Weizenmehl oder Weizenbrot gilt diese Kürzung entsprechend.

**Zucker.**

Auf die Abschnitte der Lebensmittelkarten für Säuglinge über Zucker ist Weißzucker zu liefern; die Abschnitte sind besonders abzurechnen.

Bielefeld, den 16. April 1946.

**Stadt Bielefeld Kreis Bielefeld**
**Ernährungsamt Abt. B**

## Eier-Vorbestellung

Der Anmeldeabschnitt B der Eierkarte ist in der 4. Woche der 87. Zuteilungsperiode (22. bis 27. 4. 46) bei einem Einzelhandelsgeschäft, von dem demnächst die Eier bezogen werden sollen, abzugeben. Die Einzelhandelsgeschäfte haben die Abschnitte abzutrennen und in der 1. Woche der 88. Periode (29. 4. bis 5. 5. 1946) bei dem zuständigen Ernährungsamt abzugeben. Sie erhalten einen Bezugsschein A mit der Eintragung der Stückzahl der Anmeldeabschnitte, der sofort den Lieferanten weiterzugeben ist.

Es wird darauf hingewiesen, daß die Einzelabschnitte erst nach Aufruf Gültigkeit haben, daß die Belieferung ausschließlich durch die vom Eierwirtschaftsverband zugelassenen Kleinverteiler für Eier erfolgen darf und daß der Direktbezug vom Erzeuger nicht gestattet ist.

Bielefeld, den 16. 4. 1946.

**Stadt Bielefeld Kreis Bielefeld.**
**Ernährungsämter Abt. B**

## Die Ausgabe der Lebensmittelkarten

**Meldekontrolle für den Arbeitseinsatz!**

Die Ausgabe der Lebensmittelkarten für die 88. Zuteilungsperiode erfolgt nach folgendem Plan:

| | | Kartenstelle I Stapenhorststraße 93 | Kartenstelle II Freibad Bleichstr. 41 | Kartenstelle III Osningschule | Kartenstelle IV Klosterschule | Kartenstelle V Overbergschule |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Dienstag, 23. 4. 46, | vorm. | 1—38 | 1—20 | 1—23 | 1—38 | 1—10 |
| | nachm. | 39—54 | 21—37 | 24—34 | 39—49 | 11—16 |
| Mittwoch, 24. 4. 46, | vorm. | 55—87 | 38—50 | 35—53 | 50—68 | 17—26 |
| | nachm. | 88—105 | 51—55 | 54—63 | 69—78 | 27—32 |
| Donnerstag, 25. 4. 46, | vorm. | 106—152 | 56—66 | 64—84 | 79—88 | 33—41 |
| | nachm. | 153—173 | 67—73 | 85—95 | 89—94 | 42—47 |
| Freitag, 26. 4. 46, | vorm. | 174—203 | 74—84 | 96—115 | 95—103 | 48—57 |
| | nachm. | 204—223 | 85—93 | 116—125 | 104—108 | 58—62 |
| Sonnabend, 27. 4. 46, | vorm. | 224— | 94— | 126— | 109— | 63— |
| | | Schluß | Schluß | Schluß | Schluß | Schluß |

Im Interesse einer reibungslosen und schnellen Abfertigung ist es zweckmäßig, daß eine Person mit der Abholung der Lebensmittelkarten für sämtliche im Hause wohnenden Bezugsberechtigten beauftragt wird. Als Ausweis gilt der Haushaltsausweis. Eine besondere Vollmacht ist nicht erforderlich. An Kinder unter zwölf Jahren werden Karten nicht ausgegeben.

Die Ausgabetage und -Zeiten sind genauestens einzuhalten, nur so kann eine reibungslose Abfertigung gewährleistet werden. Wer die Ausgabezeit versäumt oder in ihr die erforderlichen Meldeausweise nicht vorlegen kann, kann als Nachzügler die Lebensmittelkarten am Montag, dem 29. 4. 46, in der für ihn zuständigen Kartenstelle erhalten.

Die Dienstzeit der Kartenstellen ist von 8 bis 17 Uhr durchgehend. Es empfiehlt sich, in den ersten Vormittags- oder Nachmittagsstunden zu erscheinen. Die spätn Nachmittagsstunden müssen für die Werktätigen freigehalten werden.

Die Lebensmittelkarten sind bei Empfang sofort nachzuzählen. Spätere Reklamationen können nicht berücksichtigt werden.

Während der Ausgabetage sind die Kartenstellen für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen, nur eilige unaufschiebbare Fälle werden erledigt.

Die Ausgabe der Karten an die Meldepflichtigen erfolgt nur gegen Vorlage der gültigen Meldekarte des Arbeitsamtes. Vor Abholung der Karten haben daher alle Meldepflichtigen einen entsprechenden Eintrag in ihrer Meldekarte zu veranlassen, und zwar unter Beachtung der Hinweise des gelben Merkzettels des Arbeitsamtes, der jedem Meldepflichtigen bei der letzten Abholung der Lebensmittelkarten ausgehändigt worden ist. Handschriftliche Eintragungen dürfen nur mit Tinte erfolgen. Wenn diese Meldeausweise nicht vorgelegt werden oder diese nicht die erforderliche Eintragung über die Beschäftigung enthalten dürfen die Lebensmittelkarten für sämtliche zum Haushalt gehörende Personen nicht ausgegeben werden. Weiter wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß als gültiger Meldeausweis des Arbeitsamts nur die vierseitige Meldekarte anzusehen ist. Der alte Registrierausweis in Postkartenform ist für den Stadtkreis Bielefeld ungültig.

**Stadt Bielefeld Arbeitsamt Bielefeld**
**Ernährungsamt Abt. B**

## Militärische Höflichkeit

**im besetzten Deutschland.**

Folgende Anweisung der Militärregierung über militärische Höflichkeit zwischen englischen und deutschen Amtspersonen wird hiermit zur Beachtung bekanntgegeben:

a) Deutsche Offiziere müssen britische Offiziere aller Einheiten, die im gleichen oder höheren Rang stehen, grüßen
b) Alle übrigen Dienstgrade der Wehrmacht und der Polizei müssen englische Offiziere aller Einheiten grüßen
c) Wenn bei Feierlichkeiten die Nationalhymne gespielt wird, müssen alle deutschen Zivilisten (männliche) ohne Kopfbedeckung stillstehen.
d) Keine deutsche Partei- oder Nationalhymne darf in der Oeffentlichkeit gespielt oder gesungen werden.

**Der Landrat.**

## Ausschreibung

Die Stelle des Direktors der gewerblichen Berufsschule für Jungen in Bielefeld ist sofort neu zu besetzen. Der Bewerbung sind beizufügen: 1. ausführlicher Lebenslauf, 2. beglaubigte Zeugnisabschriften, 3. politische Fragebogen in vierfacher Ausfertigung (in Maschinen- oder Blockschrift ausgefüllt). Wer Ratsherren als Befürworter seiner Bewerbung zu gewinnen versucht, scheidet als Bewerber aus.

**Stadt Bielefeld.**

## Fischereiaufseher

Laut Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten in Minden vom 28. 12. 1945 sind: 1. Klußmann, Walter, Bielefeld-Schildesche, Am Thie 5 und 2. Niermann, Heinrich, Bielefeld, Wichernstraße 19 für den innerhalb des Stadtgebietes fließenden Johannisbach (Jöllenbecker Straße bis zur Talbrücke) als private Fischereiaufseher bestätigt.

**Stadt Bielefeld.**

## Ersatz bei Verlust von Lebensmittelkarten

**Es ist mehrfach darauf hingewiesen, daß verloren gegangene oder sonst abhandengekommene Lebensmittelkarten und Bedarfsnachweise nicht ersetzt werden. Bei der allgemeinen Warenverknappung und der ernsten Versorgungslage werden die Verbraucher hierauf abermals nachdrücklichst hingewiesen. Jeder hat die Verpflichtung, seine Lebensmittelkarten so aufzubewahren, daß ein Verlust nicht oder nur unter ganz besonderen Umständen möglich ist. Nur in besonderen Fällen können abhandengekommene Lebensmittelkarten vorschußweise ersetzt werden. Die Einbehaltung des Vorschusses wird je nach der Zahl der Haushaltsangehörigen und der Höhe des Vorschusses in mehreren Zuteilungsperioden stattfinden. Nur in Ausnahmefällen, und zwar nur dann, wenn einwandfrei festgestellt ist, daß die Lebensmittelkarten ohne Verschulden des Verbrauchers, z. B. durch Einbruchsdiebstahl, durch Feuerschaden usw. abhanden gekommen sind, kann der Ersatz der Lebensmittelkarten ohne Verrechnung erfolgen.**

**Bielefeld, den 16. April 1946.**

**Stadt Bielefeld Kreis Bielefeld.**
**Ernährungsämter Abt. B**

## Osterdienst der Ernährungsämter

**Am 2. Osterfeiertag ist die Hauptstelle des Ernährungsamtes Luisenschule, Paulusstraße 11, von 10 bis 12.30 Uhr für die Erledigung dringender Fälle (Ausgabe von Reisemarken an Urlauber und Durchreisende) geöffnet.**

**Stadt Bielefeld, Ernährungsamt Abt. B.**

## Neue Bezugsausweise

**für Obst und Gemüse für Verbraucher.**

Mit den Lebensmittelkarten für die 88. Periode werden an die Verbraucher neue Bezugsausweise für Obst und Gemüse ausgegeben. Anspruch auf diese Bezugsausweise haben nur Personen, die nicht Selbstversorger in Obst und Gemüse sind. Als Selbstversorger gilt jede Person, für die eine bebaute Fläche von 100 qm und mehr zur Verfügung steht. Bei der Abholung der Bezugsausweise müssen die erforderlichen Angaben, die zur Feststellung der Bezugsberechtigung notwendig sind, gemacht werden. Die bisherigen Bezugsausweise sind hierbei vorzulegen.

Bielefeld, den 17. April 1946.

**Stadt Bielefeld — Ernährungsamt Abt. B.**

## Kirchliche Nachrichten

**Evangelische Gottesdienste**
**am 21. April 1946 (1. Osterfeiertag).**

**Altst. Nicolai-Kirche** (Grünstr. 36): 8.00 Ostermette P. v. Sicard. 10.00 P. Deppe (Abendm.). 11.30 Kinderg. **Paulusk.:** 8.00 P. Gust. Schwarze. 10.00 P. Viering. **Johannisk.:** 8.00 Ostermette, P. Hammerschmidt. 10.00 P. Bastert. 11.30 Kg., P. Niemann. 14.00 Kg., P. Bastert. **Petrik.:** 8.30 Ostermette, P. Weller. 10.00 P. Schibilsky. **Lutherk.:** 8.00 Ostermette. 10.00 P. Roloff (Abendm.). **Christusk.:** 7.00 Ostermette (Auferstehungsspiel) P. Gröne. 10.00 P Gröne. **Johannesstiftsk.:** 10.00 P. Pawlowski (Abendm.). 11.30 Kg. **Neustädter Marienk.** (Goebenstr. 55a): 18.00 Wochenschlußgottesdienst (Abendmahl). 10.00 Prof. Dr. Schlink (Abendm.). 11.30 Kg. **Jakobusk.:** Sbd 20.00 Gd. 8.00 Ostermette, P. Plumpe. 10.00 P. Niemöller (Abendm.). **Martinik.** (Blücherstr. 25): 8.00 Gadderbaumer Friedhof Ostermette. 8.00 Pella-Friedhof Ostermette. 10.00 P. Barnstein. **Ref. Kirche** (Güsenstr. 18): 8.30 Ostermette, P. Lemmer. 10.00 P. Lemmer. **Stiftsk. Schildesche:** 7.00 Ostermette, P. Lange. 10.00 P. Schulze-Wegener. **Erlöserk.:** 8.00 Kg 10.00 P. Brück. **Stieghorst:** 9.30 P. Hof. 10.30 Kg. **Städt. Krankenh.:** 10.00 P Gust. Schwarze.

**2. Osterfeiertag.**

**Altst. Nicolaik.:** 10.00 P. Rendar. **Paulusk.** 10.00 P. Fr. Schwarze. **Johannisk.:** 10.00 P. Hammerschmidt (Abendm.). **Petrik.:** 10.00 P. Weller (Abendm.). **Lutherkirche:** 10.00 P. Hentschel. **Christusk.:** 10.00 P. Brück. **Johannesstiftsk.:** 10.00 P Tietze. **Neust. Marienk.:** 10.00 P. Vonhof (Abendmahl). **Jakobusk.:** 10.00 P. Skerde (Abendm.) **Martinik.:** 10.00 P. Ifang. **Ref. Kirche:** 10.00 P. Diehl. **Stiftsk. Schildesche:** 10.00 P. Verburg (Abendm.) **Erlöserk.:** 10.00 P. Windhorst. **Stieghorst:** 9.30 P. Meyersiek. **Städt. Krankenh.:** 10.00 P. Roloff. **Schwerhör.-Gemeinde** (Alt. Gemeindehaus Johannis): 10.00 P Gröne.

**Erste Kirche Christi Wissenschafter (First Church of Christ, Scientist).** Gottesdienst: sonnt. 10 Zeugnisvers., mittw. 18.30, Aula des Gymnasiums, Nebelswall.

Druck von J. D. Küster Nachf., Bielefeld.

## Haushaltssatzung

**der Stadt Bielefeld für das Rechnungsjahr 1946.**

Aufgrund des § 83 DGO. vom 30. 1. 35 (RGBl. S. 49) wird nach Beschluß der Stadtvertretung zur Einführung der Gewerbelohnsummensteuer in bezug auf die Steuersätze für das Rechnungsjahr 1946 folgende Haushaltssatzung erlassen:

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Gemeindesteuern, die für jedes Rechnungsjahr neu festzusetzen sind, werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe — Hebesatz 120 v. H.
   b) für die Grundstücke — Hebesatz 250 v. H.
2. Gewerbesteuer
   a) nach dem Gewerbeertrage und dem Gewerbekapital — Hebesatz 240 v. H.
   b) nach der Gewerbelohnsumme — Hebesatz 960 v. H.

Die nach § 86 (1) DGO. erforderliche Genehmigung der Aufsichtsbehörde hinsichtlich der Festsetzung der Hebesätze zu 2a und b ist unter dem 29. 3. 1946 — I E 332/46 — erteilt. **Stadt Bielefeld.**

Die Einführung der Gewerbelohnsummensteuer für das Rechnungsjahr 1946 hat zwangsläufig die gesetzlich vorgeschriebene Senkung des Hebesatzes der Gewerbesteuer nach dem Ertrage und dem Kapital von 300 Prozent für das Rechnungsjahr 1945 auf 240 Prozent für das Rechnungsjahr 1946 zur Folge. Die Hebesätze der Grundsteuern, die gemäß Anordnung des Oberpräsidenten für das Rechnungsjahr 1945 mit dem zulässigen Höchstsatz zur Erhebung gelangten, bleiben unverändert.

Bielefeld, den 8. April 1946. **Stadt Bielefeld.**

## Kriegsschädenamt

**Für die Bearbeitung der Kriegsschäden-Anträge sind in der Zeit vom 29. April bis 4. Mai 1946 folgende Straßen vorgesehen:**

1. **Polizei-Revier: Gr. Kurfürsten-Straße.**
2. **Polizei-Revier: Düppelstraße.**
3. **Polizei-Revier: Göbenstraße.**
4. **Polizei-Revier: Breite Straße.**
5. **Polizei-Revier: Schildescher Straße.**

**Die Anlieger der aufgerufenen Straßen werden gebeten, zu dem auf der Vorladungskarte angegebenen Termin während der Vormittags-Sprechstunden pünktlich zu erscheinen.**

**Im übrigen wird darauf aufmerksam gemacht, daß nur Geschädigte abgefertigt werden können, die im Besitze einer Vorladungskarte sind.**

**Stadt Bielefeld — Feststellungsbehörde.**

## Gewerbliche Berufsschule für Jungen

Alle gewerblich tätigen Jugendlichen einschl. der Jungarbeiter, die in letzter Zeit in der Stadt Bielefeld sowie in den Aemtern Heepen, Jöllenbeck und Dornberg in das Berufsleben eingetreten sind, haben sich, soweit noch nicht geschehen, im Geschäftszimmer der Schule Fröbelstraße 7 anzumelden, und zwar am Donnerstag, 25. April 46 um 14 Uhr: Alle in Industriebetrieben Tätigen; Freitag, 26. April 1946 um 14 Uhr: Alle in Handwerksbetrieben Tätigen. **Die Schulleitung.**

# Gemeinschädliche Plünderungen

Die Instandsetzung durch Kriegshandlungen beschädigter Häuser wird in zahlreichen Fällen dadurch sehr erschwert und zum Teil auf längere Zeit unmöglich gemacht, daß aus ihnen die unzerstörten Fensterrahmen, Türen, Fußböden und anderes Holzwerk gestohlen werden. Die Fußbodenbretter werden bei diesem Herausreißen zum größten Teil so stark beschädigt, daß sie höchstens noch in Teilen zur Instandsetzung anderer Häuser und Wohnungen von den Plünderern verwendet werden können. Ebenso sind und werden vielfach die Dachziegel gestohlen.

Nachdem schon vor Kriegsbeginn unter der nationalsozialistischen Herrschaft ein Raubbau an den deutschen Waldbeständen betrieben wurde, ist dieser während des Krieges noch sehr verstärkt worden. Längere Zeit getrocknetes Holz ist daher so gut wie gar nicht vorhanden und auch frisches, für viele Zwecke, wie z. B. Fußbödenherstellung, nicht verwendbares Holz steht nur im kleinen Teil des notwendigen Bedarfs zur Verfügung. Dachziegeln sind im Gegensatz zu Mauersteinen aus den Trümmern der zerstörten und beschädigten Häuser so gut wie gar nicht zu gewinnen. Die Neuherstellung ist wegen der Kohlen- und Transportschwierigkeiten erst in sehr viel geringerem Umfange angelaufen, als es zur Wiederherstellung der Dächer der beschädigten Häuser notwendig wäre.

Wer jetzt aus Häusern, deren Wiederherstellung noch möglich ist, Fensterrahmen, Türen, Fußböden und anderes Holzwerk oder Dachziegeln stiehlt, verzögert damit die Wiederherrichtung dieser Gebäude zum Wohnen auf unabsehbare Monate, vielleicht sogar Jahre. Das gleiche gilt für die Beraubung nicht mehr instandsetzungsfähiger Ruinen, aus denen die zuständigen Stellen Holz und Dachziegel für die Instandsetzung weniger beschädigter Häuser gewinnen können. Die ganze anständige Bevölkerung müßte daher in der Bekämpfung der gewissenlosen, gemeinschädlichen Plünderungen zusammenstehen und rücksichtslos jeden solchen gemeinschädlichen Dieb und Plünderer sofort anzeigen, wenn sie von solchen Diebstählen und Plünderungen etwas erfährt. Die Polizei allein ist nicht in der Lage, alle zur Zeit unbewohnten, geschädigten Gebäude so zu bewachen, daß solche Plünderungen verhindert werden könnten.

Wer von solchen Plünderungen erfährt, ohne sofort Anzeige zu erstatten, muß es sich selbst zuschreiben, wenn er noch auf lange Zeit in seinen Wohnverhältnissen aufs äußerste beschränkt wird und bleibt.

## Stadttheater Bielefeld

**Spielplan für die Zeit vom 20.—28. 4. 1946.**

20 April, 18.30—21.30 Uhr: **Die Königskinder**, Märchenoper von Engelbert Humperdinck
21 April, 19.00—21.00 Uhr: **Jedermann**, Erstaufführung. Ein Spiel vom Leben und Sterben des reichen Mannes von Hugo von Hofmannsthal
22. April, 14.00—17.00 Uhr: **Die Rose von Stambul**, Operette von Leo Fall
22. April, 18.30—21.30 Uhr: **Hoffmanns Erzählungen**, Oper von Jacques Offenbach
25. April, 20.00—21.30 Uhr: **Jedermann**, von Hugo von Hofmannsthal
26. April, 18.30—21.30 Uhr: **Die Zauberflöte**, Oper von W. A. Mozart
27. April 15.00—17.00: **Rotkäppchen**, Märchenspiel von Rob. Bürkner
27. April, 18.30—21.30 Uhr: **Im Weißen Rößl**, Lustspiel von Blumenthal und Kadelburg
28. April, 14.30—16.30 Uhr: **Was Ihr wollt**, Lustspiel von Shakespeare
28. April, 18.30—21.30 Uhr: **Die Rose von Stambul**, Operette von Leo Fall.

## Jugendlicher Unfug

In letzter Zeit mehren sich die Fälle, daß fahrende Züge von Jugendlichen mit Steinen beworfen werden. Dabei wurde eine Anzahl von Reisenden verletzt. In einem Falle wurde sogar dem Zugführer ein Auge ausgeworfen. Die Bahnpolizei ist angewiesen, mit den strengsten Maßnahmen gegen die Schuldigen vorzugehen. Wir weisen darauf hin, daß auch die Eltern in solchen Fällen haftbar gemacht werden können.

# Die Polizei meldet

### Stoffe sichergestellt.

**Bei der Kriminalpolizei Bielefeld sind 10 Stück à drei Meter grau-schwarzer Anzugstoff mit roten Streifen und ein Stück à 1,50 Meter sowie drei Stück dunkelblaue Anzugstoffe à 3 Meter, 7 Meter blauer und 9 Meter grüner Damenkleiderstoff sichergestellt. Drei Stück dunkelblaue Anzugstoffe à 3 Meter sind bereits im Schwarzhandel veräußert worden. Stoffe dürften von einem Raubüberfall oder von einem Einbruch aus einer Schneiderwerkstatt oder Fabrik herrühren. Stoffe können bei der Kriminalpolizei Bielefeld, Ravensberger Straße (Finanzamt, Eingang Hermannstraße) auf Zimmer 175, 2. Stock, besichtigt werden.**

### Ein Waggon mit Fahrrädern ausgeplündert.

**Am 11. April gegen 22 Uhr wurde ein auf dem Bahngelände des Bahnhofes Bielefeld-Ost abgestellter Waggon mit Miele-Fahrrädern von einer größeren Personengruppe erbrochen und daraus zirka 50 neue Fahrräder gestohlen. Vor Ankauf der Fahrräder wird gewarnt. — Wer war Zeuge der Plünderung und kann der Polizei bei der Aufklärung des Falles helfen? Wer kann zweckdienliche Angaben über den Verbleib der Räder machen? Angaben, die evtl. vertraulich behandelt werden, erbittet die Kriminalpolizei (Finanzamt, Eingang Hermannstr.), Zimmer 164.**

### Schwindler in der Uniform eines Stabsarztes.

**Festgenommen wurde ein junger Mann, der sich seit Dezember vorigen Jahres in Bielefeld aufgehalten und seit dieser Zeit unter dem Namen Stabsarzt Dr. Ziemer zahlreiche Betrügereien in Bielefeld und Umgebung ausgeführt hat. Hauptsächlich wurden von ihm die Ernährungsämter heimgesucht, wo er sich als Führer des Lazarettzuges 640 vorstellte und größere Mengen Lebensmittel- und Raucherkarten für die Besatzung des Lazarettzuges erschwindelte. Der „Herr Stabsarzt" erschien stets in voller Uniform und trug außerdem noch eine Armbinde mit dem Genfer Roten Kreuz. — Geschädigte können sich bei der Kriminalpolizei auf Zimmer 166 melden.**

### Neun Zentner Bauernschnitten gestohlen.

**In der Zeit vom 13. bis 15. 4. 46 wurden aus einer verschlossenen Garage an der Wellensiekschule 36 Kartons mit je 25 Pfund Münsterländer Bauernschnitten gestohlen. Die Pakete sind in Staniolpapier eingepackt und tragen eine Banderole mit der Aufschrift „Münsterländer Bauernschnitten — Hersteller Franz Merten, Ascheberg". — Wer über den Verbleib des Diebesgutes Angaben machen kann, wird gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Zimmer 180, zu melden.**

## Die Polizei im Landkreis Bielefeld

1. Die Dienststelle des Polizei-Kreisführers, Landkreis Bielefeld, die bisher in den Räumen der Volksschule in Gadderbaum untergebracht war, ist mit dem 18. April 1946 nach Heepen, Hindenburgstraße 233, verlegt.

   Gleichzeitig ist an diesem Tage die Polizei-Abteilung Heepen vom Amt Heepen nach der gleichen Stelle umgezogen.

   Der Postanschluß für beide Dienststellen ist: „Bielefeld Nr 24 65"

   Die Dienststellen sind Tag und Nacht besetzt
2. Infolge der Neuordnung der Polizei ist polizeilicher Rat, Schutz und Hilfe für den Landkreis Bielefeld bei folgenden Stellen zu erhalten:

Pol-Abteilung Heepen Bielefeld 2465 u 2416
Pol.-Gruppenposten Heepen Bielefeld 2414
Pol.-Gruppenposten Ubbedissen, Oerlinghausen 391
Pol.-Einzelposten Hillegossen, Bielefeld 2436
Pol.-Gruppenposten Brake, Bielefeld 2416 und 2176
Pol.-Abteilung Jöllenbeck Jöllenbeck 342
Pol.-Gruppenposten Jöllenbeck Jöllenbeck 228
Pol.-Gruppenposten Dornberg, Bielefeld 2268
Pol.-Abtlg. Senne-Bielefeld, Bielefeld 2259
Pol.-Gruppenposten Senne I, Bielefeld 2024
Pol.-Gruppenposten Isselhorst, Bielefeld 2431
Pol.-Einzelposten Isselhorst, Gütersloh 284
Pol.-Einzelposten Senne I, Bielefeld 2433
Pol.-Einzelposten Quelle, Bielefeld 2264.

Außerdem ist jeder im Landkreis Bielefeld wohnhafte und auf Streife befindliche Polizei-Beamte verpflichtet, Schutz und Hilfe zu gewähren.

## Bekanntmachung

Es liegen hier noch einige Fotoapparate, die s. Zt. auf Anordnung der Militärregierung abgegeben werden mußten. In allen Fällen handelt es sich um kleine, billige Apparate. Es ergeht hiermit nochmals an alle in Betracht kommenden Einwohner die Aufforderung, diese umgehend im hiesigen Amtsgebäude abzuholen. Ueber Apparate, die bis zum 25 4. 1946 nicht abgeholt worden sind, wird anderweitig verfügt.

Dornberg, 11. 4. 1946. **Der Amtsdirektor.**

---

Mein lieber Mann, mein guter Vater

**Georg Schildmann**

ist am 4. April 1946 im 79. Lebensjahr nach langem Leiden sanft entschlafen. Wir haben ihn auf dem Gadderbaumer Friedhof zur letzten Ruhe gebettet.

**Katharina Schildmann**, geb. Pfister. **Luise Schildmann.** Bielefeld, Hindenburgstr. 8, jetzt Am Kahlen Berg 14.

---

Nach einem langen, arbeitsreichen Leben nahm Gott unsere liebe, gute, treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwägerin u. Tante

**Anna Reichelt**

geb. Richter, im gesegneten Alter von 92 Jahren zu sich. Im Namen aller Angehörigen: **Die trauernden Kinder.** Bielefeld (Siechenmarschstraße 5), Steinhagen, Bremen, den 18. März 1946.

---

Meine liebe, herzensgute Frau, unsere gute, treusorgende Mutter

**Johanne Hollmann**

geb. Sander, wurde uns plötzlich und unerwartet am 14. 4. im 73. Lebensjahr durch den Tod entrissen. Müh' und Arbeit war dein Leben, bis der Herr dir Ruh gegeben. Im Namen der Kinder, Verwandten und Bekannten: **Friedr. Hollmann**, Gadderbaum (Eggeweg 25), z. Zt. Bielefeld (Ziegelstraße 35), Ubbedissen, Berlin, Wilhelmshaven, Frankfurt a.M., u. z. Zt. Gefangenschaft.

---

### GEBURTEN

**Harald.** 12. 4. 46. In dankbarer Freude: Gisela Brüchner-Hüttemann, geb. Kreft, Herbert Brüchner-Hüttemann. Bielefeld, Freiligrath-Str. 4.

**Brigitte.** 19. März 1946. In dankbarer Freude: Irmgard Epmeier, geb. Heitbrink, Gerd Epmeier. Bielefeld, Spindelstraße 24.

**Dagmar.** Die glückliche Geburt einer Tochter zeigen hocherfreut an: Dr. Walter Thole und Frau Heidi, geb. Strohmeyer. Bielefeld, Detmolder Str. 189, 7. 2. 46.

### VERLOBUNGEN

Ihre Verlobung geben bekannt: **Ilse Wichmann, Richard Schöttke.** Bielefeld (Mühlenstraße 75), Solingen-Gräfrath (Zwinglistr. 13) 9. April 46.

Wir haben uns verlobt: **Eleonore Held, Richard Juschka.** Bielefeld-Schildesche (Siebold-straße 9), Petrellen (Memelland, Ostpr.) 15. April 1946.

**Anneliese Böggemann-Schreiber,** Apotheker **Friedrich-Wilhelm Berndt.** Bielefeld, Beuthen-Od. z. Zt. Bremen, Ostern 1946.

**Waltraud Wiedey, Werner Meyer.** Brackwede (Friedrichsdorfer Str. 30), Bielefeld (Mühlenstr. 41), Ostern 1946.

Ihre Verlobung geben bekannt: **Hildegard Holtz, Günther Blankenburg.** Bielefeld, Jöllenbecker Str. 60, Gr. Kurfürsten-Str. 67. Ostern 1946.

**Annelore Krause**, geb. Borgholz, **Gerhard Krause.** Bielefeld, Ziegelstr. 15. Ostern 1946

**Ingrid Pundmann, Gerhard Stockhecke.** Isselhorst i. W., Nr. 126, Gütersloh, Ostern 46.

**Heinz Jochen Ammon**, stud. jur., **Brigitte Abé**, Uffing — Oberbayern, z. Zt. Bielefeld, im März 1946.

### VERMÄHLUNGEN

Ihre Vermählung geben bekannt: **Anni Birkenkamp**, geb. Blome. **Herbert Birkenkamp.** Bielefeld-Stieghorst, Mühlenstraße 130.

### GESCHÄFTSANZEIGEN

**Rechtsanwalt Dr. Niggebrügge,** früh. Haus d. Technik, Praxis jetzt Bismarckstr. 1, Ecke Wertherstr. Sprechst. 16—18.

**Zigarrenhaus Kleine,** Herforder Straße 12, Kartenvorverkaufsstelle u. a. für Trocadero, Universum, Gloria, Fichtenhof. Geöffnet von 9—13 u. 15—18 Uhr, sonnabends durchgehend bis 18 Uhr.

**Schon bei 25 Proz. Eigenkapital** sof. Zwischenfinanzierg., w. Sie ein Haus bauen, kaufen od. wieder instandsetzen w., durch Bauwirtring A.-G. Bausparkasse Bremen. F. Steinborn, Brackwede, Postschließfach 50.

**Neu- u. Wiedereinrichtung** v. Buchhaltungen, Beiträg. von Büchern, Bilanzarb., Bearb. v. Steuerfragen, Organisat., Erledigung all. kaufm. Arbeit., Verhandl. m. Behörden durch Fachmann mit langjähr. Erfahrungen. Nachr. an Dipl.-Volkswirt Dr. G. Brock, Bielefeld, Gellershagen 72.

**Haftpflichtversicherungsverein u. Vieh-Versicherungsverein f. Bauern u. Landwirte d. Prov. Westfalen.** Außerordentl. Mitgliederversammlung am Donnerstag, 25. April 1946, vorm. 9.30 Uhr, in Münster (Westf.), Hotel Neubrückenhof, Neubrückenstr. 15/16 (gegenüber d. Stadthalle), Tagesordnung: 1. Bericht zur Geschäftslage, 2. Antrag auf Aenderung der Satzungen, 3. Neuwahl des Aufsichtsrates. Der Vorstand.

**Uebersetzungen** i. d. englische, franz. u. ital. Sprache werden schnell u. korr. angefertigt. Auslands-Dipl. Spez.: techn., wirtschaftl., juristische Texte. Ursula Grautoff, Quelle 174, Post Brackwede, gegenüber dem Rennplatz. Annahme in Bielefeld: Buchhandlg. Otto Fischer, Obernstr. 47.

**Central-Krankenversich. A.-G., Bezirksdir. Bielefeld,** Ulmenstr. 15. Erfahr. Außenbeamte finden lohnende Tätigkeit.

**Rhein.-Westfäl. Lebensversich. A.-G. W.-Barmen.** Mitglieder, Ostflüchtl. u. Evakuierte, die noch keine Verbind. mit uns haben, werden u. Angabe der Versicherungs-Nr. u. Bekanntgabe ihrer neuen Anschrift gebet. Zahlungen k. erfolgen a. d. zuständ. örtl. Inkassostelle oder auf Postscheck-Konto Essen 6856.

**Nachhilfe-** u. Privatstunden in all. Fächern. Garnier, Drögestraße 30, II., links.

**Westfäl. Provinz.-Feuersozietät,** Münster (Westf.), Zumsandestraße 2. Gemeinnütz. öffentl.-rechtl. Versich.-Anst. Die Hebung uns. Jahresbeiträge für 1946 kann voraussichtl. erst im April erfolgen. Ersuchen z. Zahlung ergeht rechtzeitig. Uns. Haftung a. d. lauf. Versicherungsverträgen bleibt trotzdem bestehen. Trotz der allgem. schwier. Wirtschaftslage gewähren w. a. für 1946 d. gleichen Beitragsnachlässe und sonst Vergünstigungen wie i. d. Vorjahren. Unsere örtl. Vertreter geben kostenlos Auskunft.

### SUCHANZEIGEN

**Wer** kann Auskunft geben üb. Obgefr. Robert Möller, Fp.-Nr. 15 354. Letzte Nachr. vom 7. 3. 45 aus Windau, Kurland-Front. Wilh. Möller, Bielefeld II, Schelpmilser-Weg 69a.

### OFFENE STELLEN

**Architekt** od. Reg.-Baurat, Baumeister a. D., f. Wohn-, Fabrik- und Filmtheater-Bauten ges. Die Arbeiten könn. im eignen Büro ausgef. werden. Angeb. unter O S 1730.

### WOHNUNGSGESUCHE u. -ANGEBOTE

**Witwe** sucht Wohnung gegen Baukostenzuschuß. L W 1668.

**Wer** überläßt Witwe einige Räume bei alleinsteh. Herrn. Angeb. unt. L Z 1669.

**2 Zimmer,** in bess. Hause, an zwei ruh. Damen od. älteres Ehepaar mit Mietberechtigungskarte z. verm. N L 1702.

**Zimmer,** gut möbl., an berufst. Dame zu verm. Ellerstr. 21, I.

**2-Z.-Wohnung,** mod., abgeschl., part., m. Gartenstück, Keller, Licht u. Gas vorh. Stadtm. Suche 3—4-Zimmer-Wohnung Angeb. unt. M C 1672.

**2—3 Räume** an Mietberecht. z. vermieten. Ang. L A 1648.

**Zimmer,** kl., teilw. möbl., ohne Bett, an berufst. Dame oder Herrn in Brackwede, schöne Wohnlage, zu vermieten. Mietberechtigungskarte erforderlich. Ang. unt. L F 1653.

**3-Z.-Wohnung,** abgeschl., Stadtmitte, geg. gleichw. zu tauschen gesucht. K K 1635.

**Küche,** Wohn- u. Schlafzimmer, od. einz. Möbelstücke z. kauf. gesucht. Ang. unt. H Z 1603.

**Suche** 3-Z.-Wohnung, abgeschl., biete 4-Z.-Wohnung i. Osten. Ang. unt. H O 1595.

**Zimmer** in bester Wohnlage, gut möbl., an berufst. Person sof. abzugeb. Wertherstr. 6, I

**Dame,** gehbehindert, ausgeb., alleinsteh., sucht Raum, möglichst part., Ang. F W 1558.

**Wohnung** (3 Zimm. u. Küche) i. Bielefeld o. Windelsbleiche ges. Zur Verfüg. steht gute 4-Z.-Wohng. i. Braunschweig nebst Badez., Küche, Mans., in gut erh. Hause, u. guter Wohngegend. 1 Zimmer u. d Mansarde s. abgegeb., könn. ab. gegebf. zurückerh. werd. Ang. unter O L 1724.

**Alleinst. Dame** sucht 1 Zimmer (leer) b. einz. Person. Arbeit i. Haushalt kann übernomm. werden. Ang. unt. L K 1657.

**Wohnungsangebot.** Z. Mitausbau einer groß. Etage i. Stadtzentrum, suche Interessenten, mögl. a. d. Baufach. Gebot. wird langfrist. Wohnmöglichkeit in schön 4-Zimmerwohn. mit Bad. Ang. unt. J U 1622.

**Für ein** in der Bahnhofsgegd. i. Stand zu setzend. Wohnhaus werd. Miet-Interessenten ges., die die Baumaterial.-Beschaff. usw. unterstützen u. daf. d. Wohnrecht erwerben. Nachzufragen: Düppelstraße 14, I.

**Lagerraum** gesucht Nähe Rohrteich- o. Goebenstr. K E 1630.

**Wohnungstausch:** Biete in Kiel 3 Zimmer m. Balkon, Küche, Mansarde u. Bad. Suche dieselbe oder auch kleinere in Bielefeld. Ang. H R 1597.

**Schneiderin** sucht 2 leere helle Zimmer, mögl. i. westl. Stadtteil. Evtl. Tausch v. 2 groß. geg. 2 kl. Zimmer. M H 1677.

**Mehrere Büroräume** von Versicherungsgesellsch. in Bielefeld gesucht. Ang. M A 1670.

**Büroräume,** größ., auch einzeln, sof. zu mieten gesucht. Ang. unt. A H Nr. 444, Westfäl. Anz.-Verm. Apostel u. Henze, Oelmühlenstraße 60.

**Raum** (ca. 150—300 qm) von zerstört., ostdeutsch. Textilwerk z. Errichtung ein. klein. Textilbetriebes ges. Vermittl. angenehm. Ang. u. K C 1628.

**Werkstatt** zu mieten ges. für Reparatur von Fahrrädern. Nähe Rohrteich-Goebenstraße erwünscht. Ang. K H 1633.

**Ladenlokal** mit Wohnraum in Oerlinghausen zu vermieten geg. 3-Z.-Wohnung in Bielefeld. Ang. unt. L T 1665.

### VERKÄUFE

**Wir liefern Waren** versch. Art wie Galanterie- und Kurzwaren, Geschenkart., Haus- u. Küchenger., Spielwaren u. Sportart., Büroart. u. Radiozubehör, Textilwaren, wenn Sie uns Material od. Altmat. i. irgendeiner Form wie Holz oder Holzabfälle, Papier oder Altpapier, Textilabfälle oder Lumpen, Eisen u. Metalle, Leim, Farben usw. z. Verfüg. stellen k. Angeb. unt. Nr. 764 an Werbedienst Gieske, Rathausstraße.

### KAUFGESUCHE

**Maschinenbaumeister,** 35 Jahre, sucht Maschinenschlosserei z. kaufen od. pachten. Angeb. unter R 308 an Ann.-Exped. Jak. Vowinckel. Bielefeld.

**Leistungsfähige Großhandlung** kauft lauf. geg. Kasse Chemikalien. Putz- u. Reinigungsmittel, kosmet. Erzeugn., Verpackungsmaterial. Angeb. v. Lieferfirmen erb. Vermittl. w. gute Prov. gezahlt. Zuschr. unt. Nr. 560 an Werbedienst Gieske Rathausstr. 11.

**Wer liefert** Haushaltswaren, Geschenkartikel, Spielwaren, Schatka, Lippstadt, Haushaltwaren, elektr. Gebrauchsgegenstände. Angeb. unter Nr. 599 Westf. Anzeigenverm. Apostel u. Henze, Oelmühlenstraße 60.

**PKW.,** fahrbereit, bis 1,5 Ltr., zu kauf. ges. Evtl. Beteiligung bei Fahrgemeinschaft. Angeb. unt. Nr. 397 Westfäl. Anzeig.-Vermittlg. Apostel u. Henze, Oelmühlenstraße 60.

**Suche** Bienenvölker in Kästen u. auch in Körben zu kaufen od. zu pachten. Uebernehme am besten ganzen Bienenstand mit sämtl. dazugehörigen Geräten. H U 1600.

**Leistungsfähige Großhandlung** kauft lauf. geg. Kasse Fahrräder u. Fahrradteile, Haus- u. Küchengeräte, Gebrauchsartikel all. Art, kunstgewerbl. Artikel, Holzwaren, Spielzeuge, Seilerwaren. Angeb. v. Lieferfirmen erb. Vermittlern wird gute Prov. gezahlt. Zuschriften unter Nr. 557 an Werbedienst Gieske, Rathausstraße 11.

### VERSCHIEDENES

**Lebensmittelfabrikant,** 41 Jahre, 15 Jahre selbst., eig. Betrieb zerstört, sucht Beteilig. oder geeign Position. K U 1644.

**Gedichte** zu festl. Gelegenh. all. Art (Hochzeitszeitg., Bierzeitung usw.) w. kurzfristig verfaßt. Ang. unt. J R 1619.

**An alle Italiener!** Rat u. Unterstützung i. a. Fragen, sowie Verbindungen m. der Heimat vermittelt Croce Rossa Italiana Sede di Bad Harzburg, Rudolf-Huch-Straße 17.

**Bäcker-** u. Konditormeister, erf. m. Kapital, sucht Betrieb, d. verwaist ist, z. kauf od. pachten, evtl. tät. Beteilig. Heinr. Frauens. Hörste Nr. 44 bei Halle i. Westf.

**Marmorplatten.** Wer den Täter namhaft macht, der meine schw. Marmorplatten (Diabas) an meinem Geschäftshause, Niedernstr. 6, abmontiert hat, erh. meine eigene gute Armbanduhr. Wo s. dunkle Marmorplatten, d. es seit Jahren nicht mehr gibt, geseh. worden? In welchem Hause sind solche Platten als Fensterbänke, Heizungsplatten oder Fußbodenbelag eingelegt worden? Diskr. zuges. Uhrenh. Plettenberg. Postfach 1098.

**Leihbücherei,** suche stille Beteilig. m. ein. hund. Büchern u. Bareinlage. L R 1663.

**Nachhilfestunden** in Latein und Griechisch f. Unterstuf. Anfragen unt. D 296 an Ann.-Exp. Jak. Vowinckel, Bielef.

**Grundstück,** Herforder Str. 99—101 (Totalschaden) zu verpachten od. zweckentsprech. zu verwerten ges. Jentsch u. Welter, Büro: Fröbelstr. 58.

**Der unbekannte Herr,** der vor. Woche Eggeweg 57 vorgesprochen hat, w. um Angabe der Anschrift gebeten. Frau Spruch, z. Zt. Schildhof 13.

### TAUSCHWÜNSCHE

**Geboten** werden: 1 Holzkinderbett m. Matr. u. Steppdecke, 1 Korbmöbelgarnitur (m. Tisch 2 Sessel), 1 Bohnerbesen, 1 Wandschirm 4tlg., 1 Laute m. Bezug, 1 Küche, komplett, gut erhalt. (Schleiflack). Gesucht werden: 1 H.-Fahrrad mit Bereifung, 1 D.-Fahrrad m. Bereif., 1 Gasbadeofen, 1 elektr. o. einf. Waffeleisen, 1 Paar H.-Halbschuhe, Herrenwäsche. Dir. Apel, Herforder Straße 152a.

**D.-Lederstraßenschuhe,** sehr gut erhaltene, Gr. 38, geboten. Suche gleichwertige Damen-Lederstraßenschuh, Gr. 40. Angeb. unt. O K 1723.

**PKW.,** fahrbereit, bzw. Kleinlieferwagen ges. Biete Büro-Schreibmaschine in sehr gut. Zust. Zahlungsausgl. J E 1608.

**Autoreifentausch.** Biete: 5 Stck. 6.00 × 16. Suche: 5 Stck. 5,00 × 16. Ang. unt. S 333 an Ann.-Exped. Jak. Vowinckel, Bielefeld.

**Biete:** Damensportuhr. Suche Bettumrandung oder Läufer. Ang. unt. Nr. 524 a. Werbedienst Gieske, Rathausstr. 11.

**Nähmaschine** gegen Linoleumteppich, 2 × 3 m. B H 1457.

**Greif-Junior-Vervielfältiger,** neuw. Suche: gute Herrenhose, mittl. Figur. L J 1656.

**Biete:** 1 Satz Bollerwagenräder. Suche: 1 Paar H.-Lederhausschuhe, Gr. 40 od. sonst. Ang. unt. Nr 547 an Werbedienst Gieske, Rathausstr 11.

**Suche** hellgrauen Anzugstoff od. hellen H.-Sommermantel. Biete gute H.-Armbanduhr, 15 Steine, Schweizer Werk. Gr.-Kurfürsten-Str. 39, I. l.

**Skunkspelz,** Fuchsform, gegen Herrenarmbanduhr oder Gaskocher. Ang. u. L M 1659

**Elektroherd** ges., biete Wertgegenstände n. Vereinb. Angeb. unt. Z 259 an Ann.-Exp Jak. Vowinckel, Bielefeld.

**Achtung Aerzte!** Gebe ein gut erhalt. Stetoskop geg. Offizierstiefel, Gr. 41, ab Wertherstraße 30, part.

**Vervielfältigungsapparat** (Geha-Regent) mit Zählwerk zu tauschen geg. Wohnzimmermöbel oder Couch, Chaiselongue, b. evtl. Wertausgleich. Ang. u. N E 1696.

**Herrenarbeitsschuhe** (Gr. 44/45), Schultornister, neu, mass. Rindleder, Stadttasche, zu tauschen geg. Einkochgläser oder Babywäsche. N C 1694.

**gut,** mit 2 Westen, dav. eine Seidenrips, geg. Leichtmotorrad. Ang. unt. N F 1697.

**2 Halbballon,** noch gut, für Fahrrad geg. zwei Anhängerschläuche, 2 × 2,25. N G 1698.

**1 PS-Spezial-Motor** (Drehstrom) geg. 2 Gleichstrom-Motoren v. ein Drittel PS. Ang. unter Nr. 898 an Werbedienst Gieske, Bielefeld.

**Gesucht:** Radio, nur gutes Fabrikat u. betriebsfertig. Geboten b. Wertausgl. Drehstrommotor 1½ PS 380/220 V od. neue H.-Halbschuhe, Gr. 43/44, Aktentasche, neu, und Wäsche unter J W 1624.

**Puppensportwagen,** neu, suche Damen- od. Herrennachthemden. Schneider, Ravensberger Straße 85, II.

**Knabenschuh,** Gr. 28, neu, gelb. Rindleder m. Pantoffel, neu. Suche D.-Schuhe, Gr 39. Ravensberger Straße 85, II.

**Küche,** kompl., Weißlack, abzugeben geg. neuwert. H.-Fahrrad. Treppenläufer m. Messingstangen gegen Gasbadeofen. Dir. Apel, Herforder Straße 152a

**Radio** (Gleichstr. geg. Wechselstrom), ferner Bettstelle mit Matratze, Stühle, Stehlampe, Hängelampen. Tauschangebot unter K B 1627.

**Fahrradbereifung,** biete elektr. Doppelkochplatte od. Damenschuhe oder Tauschobjekt. Angeb. unt. L D 1651.

**Klavier** u. neues Schlafzimmer, Eiche Furnier. Suche: Flügel, in gut. Zustand. D R 1509.

**Damenstrümpfe, 2 Paar;** suche Wohnzimmerlampe (elektr.). Wertausgleich E M 1527

**Eß-Service** (6 Pers.), neu mit Kobaltrand. Suche Gas- oder Elektroherd. neuw A B 1429.

**Elektrotechn. Schule,** 5 Bände, neu, Syst. Karnack-Hachfeld, Gitarre m. Bez. Suche elektr. Kochplatte, große, oder zwei kleine, elektr. Waffeleisen. Ang. unt. E N 1528.

**PKW** (Kleinwagen) ges., biete gute Tauschobjekte. L L 1658

**Biete** Couch, suche Hobelbank, mögl. m. Werkzeug. HW 1602

**Schreibmaschine** ges., biete H.- od. D.-Fahrrad od. Nähmasch. Angeb. unt. J G 1610.

**H.-Schnürschuhe,** hohe, fast neu, Gr. 42, abzugeb. gegen Tauschobj., Feldstr. 56, I. r.

**D.-Fahrrad,** neu, bitte Tauschangebot unt K N 1638

**Schneiderbügeleisen,** 2 elektr., mit Kabel geg. Angebot unt. K R 1641

**Autobatterie,** fast neu, gegen Original Opel P 4 Vergaser Ang. unt. B G 1456

**Radio** (Wechselstr.) zu tauschen od. zu verkaufen. K O 1639.

**Suche** gute Federbetten oder Bettfedern. Biete 2 neue Eimer, neue Aufwaschwanne, 1 Futtertopf. 30 l. K P 1640.

**Bettwäsche** u. nach Vereinbar. Suche Couch, Caiselongue o. Polstermöbel unt. K S 1642.

**Staubsauger,** erstkl., gr., gegen g. erh. Gasbackherd K T 1643

**Radio,** Lorenz (Allstr.), neuwert. Suche H.-Rad, kompl. neuwertig. Ang. K Z 1647.

**Wickelkommode,** Spülbrett und Kindertisch m. Stühlchen gesucht. Biete günst. Tauschangebote unt. L C 1650.

**Hauszelt,** Klepper, zweier, gut erh., m. Gummiboden. Suche Radio od. Angeb. u. L B 1649

**Lands Buldogg-Schlepper,** 25 PS geg. PKW. Ang. J Z 1625.

**Herrenanzug** gegen Damen- od. Herrenfahrrad unt. K L 1636.

### VERLUSTANZEIGEN

**Verloren!** Halskettenanhänger (gold Kreuz) auf d. Weg v. Theater, Helmholtzschule, Oststr. Krücke. Gegen hohe Belohn. abzugeben. Kersten, A. d. Krücke 10, II.

**Korallenkette,** 2reihige, am 9. 4. im Stadtzentrum verl. Wiederbringer erh. 4 m bunte Seide als Belohn. Abzugeben in der Geschäftsstelle Niedernstraße 27.

**Gold. Damenuhr** (Andenken), am 7. 4. von Fröbelschule bis Stauteich III verl. Geg. Belohn. abzugeben. Hampel, Hofstraße 33.

**Hornbrille** m. hell. Rand. Ecke Heeper u. Viktoriastr. verl. Gegen Belohnung abzugeben Heeper Straße 46.

**Granatkette** 7. 4. Sieker verl. Geg. Belohn. abzugeb. An der Krücke 10, II.

**Der Finder** des blauseidenen Damenschirms i. d. Gadderbaumer Post am 12. 4. wird dring. gebeten, diesen gegen hohe Belohnung bei Frau Schlemme, Bielefeld, Hohenzollernstr. 62, abzugeben.